

BDP Kanton Basel-Landschaft
Postfach
4410 Liestal



Freitag 13.3.2015

MEDIENMITTEILUNG EINFÜHRUNG LEHRPLAN 21

Die BDP Basel-Landschaft hat mit Erstaunen die Stellungnahme des Bildungsrates bezüglich der Einführung des Lehrplans 21 zur Kenntnis genommen. Sie teilt deren Befürchtungen nicht und findet es weiterhin wichtig, dass der Landrat über die definitive Einführung mitbestimmen kann. Dies auch gem. Bildungsgesetz § 89, Abs. 1, denn der neue Lehrplan enthält grundlegende Veränderungen.

Die BDP Basel-Landschaft ist überzeugt, dass der Lehrplan 21 der heutigen Bildungslandschaft neue Rahmen setzt aber schlussendlich von der Lehrerschaft gelebt werden muss. Er ist aber zu wichtig, als dass er ohne Landratsdebatte eingeführt werden soll.

Die 21 Kantone der deutsch- und mehrsprachigen Schweiz arbeiten seit Herbst 2010 gemeinsam am «Lehrplan 21». Sie setzen sich für einheitliche Bildungsziele für die Volksschule, vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe I ein. Der Lehrplan 21 wird der erste gemeinsame und derart breit abgestützte Lehrplan sein. Für die BDP Basel-Landschaft ist es zentral, dass alle Kantone den Lehrplan 21 einführen können, unabhängig davon, ob sie dem HarmoS-Konkordat beigetreten sind.

Die Stimmbürger des Kantons Basel-Landschaft haben im Jahr 2006 mit 91 Prozent HarmoS zugestimmt. Die Kantone haben seither die Verpflichtung, wichtige Rahmenvorgaben des Bildungswesens national einheitlich zu regeln. Aus dem Nebeneinander von kantonalen Bildungssystemen soll ein überblickbares Ganzes werden. Schuleintrittsalter, Schulpflicht, Dauer und Ziele der Bildungsstufen, Übergänge und Anerkennung der Abschlüsse sollen gesamtschweizerisch abgestimmt werden. Die BDP steht weiterhin hinter HarmoS.

Wir werden gegebenenfalls an der nächsten Landratssitzung eine dringliche Interpellation zu diesem Thema einreichen.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

BDP Basel-Landschaft

Marie-Therese Müller
Präsidentin
079 380 45 43

Marc Bürgi
Delegierter des Landrates
079 750 67 62